

Bilanz zum 30. Juni 2022

Aktivseite

	30.06.2022 <u>EUR</u>	30.06.2022 <u>EUR</u>	30.06.2021 <u>EUR</u>
A. Anlagevermögen			
I. Finanzanlagen			
1. Wertpapiere des Anlagevermögens		99.900,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Förderverträgen	25.446.950,05		26.283.217,34
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.496,95</u>	25.450.447,00	3.900,00
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		4.000,00	4.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		2.895.890,73	1.448.376,37
C. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag		<u>5.266.255,32</u>	<u>3.807.758,22</u>
SUMME AKTIVA		<u><u>33.716.493,05</u></u>	<u><u>31.547.251,93</u></u>

Bilanz zum 30. Juni 2022

Passivseite

	30.06.2022 <u>EUR</u>	30.06.2022 <u>EUR</u>	30.06.2021 <u>EUR</u>
A. Eigenkapital			
I. Kapitalanteil Kommanditisten			
1. Festkapital		1.677.300,00	1.677.300,00
2. Rücklagenkonten		-6.840.033,15	-4.991.544,51
3. Entnahmen		0,00	-31,65
II. Jahresfehlbetrag		-103.522,17	-493.482,06
III. Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Fehlbetrag		5.266.255,32	3.807.758,22
B. Rückstellungen			
1. sonstige Rückstellungen		68.750,00	76.750,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Anleihen	32.761.000,00		30.000.000,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		155.452,01
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178.447,93		158.358,68
4. sonstige Verbindlichkeiten	<u>708.295,12</u>	33.647.743,05	1.156.691,24
- davon aus Steuern: 0,00 (
1.012,52)			
SUMME PASSIVA		<u><u>33.716.493,05</u></u>	<u><u>31.547.251,93</u></u>

**Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01. Januar 2022 bis 30. Juni 2022**

	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2022</u> <u>EUR</u>	<u>2021</u> <u>EUR</u>
1. Umsatzerlöse		831.994,78	640.662,24
2. sonstige betriebliche Erträge		0,00	664,26
3. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.112.358,77	-1.120.322,36
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	831.993,40		640.169,71
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-650.368,99</u>	181.624,41	-650.021,32
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-98.739,58	-488.847,47
7. sonstige Steuern		<u>-4.782,59</u>	<u>-4.634,59</u>
8. Jahresfehlbetrag		-103.522,17	-493.482,06

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
Frankfurt am Main

ANHANG

für den Zwischenabschluss zum 30.06.2022

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Frankfurt am Main, Abt. A Nr. 49994.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wird nach den Vorschriften der §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Der Abschluss umfasst die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang. Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorschriften der §§ 264 c, 266 und 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren). Der Anhang wurde unter weitgehender Inanspruchnahme der Erleichterungen gemäß § 288 HGB erstellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 I HGB.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft ist das Kalenderjahr.

Die Forderungen aus abgeschlossenen Förderverträgen sind grundsätzlich mit dem Nominalwert der ausgereichten Förderbeträge angesetzt. Erkennbare Einzelrisiken werden durch Wertberichtigungen berücksichtigt. Dem allgemeinen Ausfallrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung Rechnung getragen.

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie sonstige Wertpapiere werden mit dem Nennwert angesetzt. Guthaben und Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten werden mit dem Nominalbetrag bilanziert.

Rückstellungen werden unter Berücksichtigung der Erkenntnisse bei Abschlusserstellung nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung angesetzt. Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2022 einen nicht durch Vermögenseinlagen gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 5.266. Es besteht jedoch keine tatsächliche Überschuldung, da die abgeschlossenen Förderverträge auf Basis interner Planungsrechnungen erhebliche stille Reserven enthalten, bei denen eine ertragswirksame Bilanzierung aufgrund des handelsrechtlichen Anschaffungskostenprinzips noch nicht in Betracht kommt. Aufgrund einer internen Planungsrechnung geht die Geschäftsleitung daher von der Fortführung des Unternehmens aus. Gemäß der internen Planungsrechnung ist der für die Tragfähigkeit des Geschäftsmodells erforderliche Bestand an Förderverträgen zum Stichtag noch nicht erreicht. Die Gesellschaft ist somit zur Fortführung des Geschäftsbetriebs drauf angewiesen, den Bestand an verwalteten Förderverträgen zukünftig weiter auszubauen, um aus den verwalteten Förderverträgen ausreichende Rückflüsse bzw. Ertragsüberschüsse zu erzielen. Die Gesellschaft plant mit der Aufnahme weiterer Fremdmittel, um damit den Bestand an Förderverträgen entsprechend auszubauen.

III. Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen

Die Forderungen aus abgeschlossenen Förderverträgen haben Restlaufzeiten von über einem Jahr. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

2. Verbindlichkeiten

Die ausgewiesenen Anleihen haben in Höhe von TEUR 12.761 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren und in Höhe von TEUR 20.000 eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Sämtliche übrigen Verbindlichkeiten haben, wie im Vorjahr, Restlaufzeiten von unter einem Jahr.

IV. Sonstige Angaben

1. Arbeitnehmer

Die Gesellschaft beschäftigt keine Arbeitnehmer.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Gesellschaft hat sich im Rahmen der bereits abgeschlossenen Förderverträge dazu verpflichtet, in den Folgejahren weitere Auszahlungen an die Förderungsberechtigten in Höhe von T€ 3.026 zu leisten.

3. Hafteinlagen der Kommanditisten

Als Hafteinlagen der Kommanditisten sind im Handelsregister grundsätzlich 0,1 % der jeweiligen Kommanditeinlagen von insgesamt € 1.677.300 einzutragen. Die Hafteinlagen wurden in voller Höhe geleistet.

4. Geschäftsführung

Geschäftsführer der Gesellschaft ist aufgrund der gesellschaftsvertraglichen Regelungen die Komplementärin dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH, vertreten durch ihre alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer

Herr Dr. Erik Ingolf Spickschen, Vorstand Deutsche Bildung AG

Frau Anja Hofmann, Vorstand Deutsche Bildung AG

Herr Andreas Schölzel, Vorstand Deutsche Bildung AG

5. Persönlich haftende Gesellschafterin

dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH, Frankfurt, ist persönlich haftende Gesellschafterin. Sie weist ein Stammkapital von T€ 25 aus.

Frankfurt am Main, den 26. September 2022

Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG
vertreten durch

dbde Deutsche Bildung Studienfonds Geschäftsführungs GmbH
- Komplementärin -

Dr. Erik Spickschen
-Geschäftsführer-

Andreas Schölzel
- Geschäftsführer -

Anja Hofmann
- Geschäftsführerin -